

Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-16 vom 05.06.2009

Schädlinge an Rosen

Bei warmer Sommerwitterung werden Rosen sehr häufig von Schädlingen wie der Rosenzikade, der Rosenblattwespe sowie von Spinnmilben befallen.

Rosenzikade

Die Rosenzikade verursacht feine weißliche Blattsprengel („Weißscheckigkeit“). Die Zikade wird bis zu 3 mm groß und ist gelbgrün gefärbt. Sie hält sich vornehmlich an den Blattunterseiten auf. Da sie sehr scheu ist, springt sie bei Berührung der Pflanzen sofort auf und fliegt davon. Die Rosenzikade, die zwei Generationen im Jahr entwickelt, kommt vor allem in Jahren vermehrt vor, in denen es warm und trocken ist. Bei starkem Befall können die Zikaden z. B. mit den Mitteln Bayer Garten Rosen-Schädlingsfrei Calypso, Celaflor Schädlingsfrei Careo Konzentrat oder Compo Bi 58 Spray bekämpft werden.

Rosenblattwespe

Im Juni treten an Rosenblättern gelegentlich auch nacktschneckenähnliche, gelblich grüne, bis zu 1 cm lange Larven der Rosenblattwespe auf. Die Larven fressen vornehmlich an den Blattunterseiten und verursachen einen Fensterfraß. Die Verpuppung der Wespenlarven erfolgt später im Boden, wo sie auch überwintern. Blattwespenlarven sowie die befallenen Blätter sollten mechanisch abgesammelt werden. Bei Bedarf kann zusätzlich eine Bekämpfung mit einem Mittel gegen beißende Insekten wie Bayer Garten Rosen-Schädlingsfrei Calypso oder Celaflor Schädlingsfrei Careo Konzentrat erfolgen.

Spinnmilben

Die winzig kleinen Spinnmilben saugen in den Blattzellen, wodurch die Blätter gelblich gesprenkelt aussehen. Später verfärben sie sich fahl und vertrocknen. Zum Teil bleiben zusätzlich feine Gespinnstfäden zurück. Spinnmilben leben vornehmlich an den Blattunterseiten. Die Schäden, die durch sie entstehen, können ganz erheblich sein. Zur Bekämpfung von Spinnmilben lassen sich z. B. die Präparate Bayer Garten Spinnmilbenspray, Celaflor Naturen Schädlingsfrei Neem und Compo Fazilo Pflanzen-Spray einsetzen.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.pflanzenschutzdienst.de

Bearbeiter: Andreas Vietmeier
Telefon: 0251 / 2376-655
Durchwahl: 0251 / 2376-638
Fax: 0251 / 2376-644
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

